GANZ. SCHÖN. FAIR.

der Walldorfer Fairführer

Fair gehandelte Produkte, regionale Angebote
und biologisch angebaute Lebensmittel.

3. Auflage

Fairtrade-Stadt
Walldorf

FAIRTRADE
Das Siegel für Fairen Handel

INHALT

3 Vorwort
4 Bewusst einkaufen
6 Fair – Regional – Bio
8 Aktionen in Walldorf
10 **Lebensmittel**
14 **Gastronomie**
18 **Blumen, Mode und Accessoires**
21 **Gesundheit und Schönheit**
24 **Möbel**
26 **Sonstige**
28 **Reparaturbetriebe „Reparieren statt entsorgen“**
30 Nachhaltig leben
32 Logos und Label / Impressum

Die Steuerungsgruppe

im Jahr 2022

Die Steuerungsgruppe koordiniert die Aktivitäten rund um den fairen Handel in Walldorf. Diese Gruppe besteht aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Politik, Kirche und Wirtschaft.
Wer Fragen zu Fairtrade hat oder bei einem Projekt mitmachen möchte, findet die Kontaktdaten unter **www.ganz-schoen-fair.de.**

Gabriele Krämer de Carrasco

Thomas Bensch

Sandra Seitz

Bernd Gröner

Susanne Nisius

Jochen Koppert

Bürgermeister Matthias Renschler

Sigrun Kachler

Anja Rosker

Dr. Andrea Schröder-Ritzrau

Felix Flory

Barbara Mühle

Der Fairführer ist wieder da!

Walldorf ist Fairtrade-Stadt – und das schon seit 2017. Was bedeutet das eigentlich, Fairtrade-Stadt zu sein? Und warum ist uns das wichtig? Es geht bei diesem Thema vor allem darum, den Menschen in aller Welt gegenüber solidarisch zu sein, die Produkte anbauen und herstellen, die wir regelmäßig konsumieren und daher auch für selbstverständlich halten. Genauso selbstverständlich wie der morgendliche Kaffee oder Tee oder das süße Stück Schokolade zwischendurch sollte uns die faire und gerechte Bezahlung derer sein, die mit harter Arbeit überhaupt erst dafür sorgen, dass wir all diese tollen Produkte genießen dürfen. Denn wir wollen schließlich ja auch anständig für unsere eigene geleistete Arbeit bezahlt werden.

Faire Löhne sind jedoch gerade in Entwicklungsländern und Schwellenländern noch nicht die Regel und somit ist nicht gesichert, dass die Menschen dort von ihrer Arbeit leben können. Und da setzt der Fairtrade-Gedanke an. Die Produkte werden zu fairen Bedingungen hergestellt und importiert. Damit werden die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen verbessert, die hinter den Produkten stehen. Als Fairtrade-Stadt fördern wir den fairen Handel auf kommunaler Ebene zusammen mit Akteuren aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft und setzen uns dafür ein, den fairen Handel nach vorne zu bringen. In Walldorf haben wir uns entschieden, das Thema im Sinne der Nachhaltigkeit ganzheitlich anzugehen und damit den Bogen von fair gehandelten zu regionalen und Bioprodukten zu spannen.

Der neu aufgelegte Fairführer unter dem Titel **„Ganz.Schön.Fair."** bietet für Sie eine Übersicht, in der alle Angebote zum Thema Fairtrade in Walldorf zusammengefasst sind. Wo kann ich fair gehandelte Waren kaufen? Wo gibt es biologisch erzeugte und regionale Lebensmittel? Antworten darauf wird Ihnen der Fairführer geben. Dort sind zusätzlich unter der Rubrik „Reparieren statt entsorgen" Reparaturbetriebe zu finden, da reparieren meist besser als neu kaufen ist. Der Fairtrade-Steuerungsgruppe und der Stadtverwaltung war und ist es ein wichtiges Anliegen, mit dem Fairführer das Thema fairer Handel mit den Themen Klima- und Umweltschutz sowie Nachhaltigkeit zu verlinken. Damit machen wir die Welt vielleicht ein bisschen besser und das finden wir „Ganz.Schön.Fair".

Nutzen Sie gerne unseren „Fairführer" und unterstützen Sie damit den Walldorfer Handel sowie die Reparaturbetriebe, die sich auf Ihren Besuch und die Unterstützung durch Ihren fairen und lokalen Einkauf freuen.

Matthias Renschler
Bürgermeister
Stadt Walldorf

Thomas Bensch
Sprecher der Steuerungsgruppe
Fairtrade

BEWUSST EINKAUFEN–

WEITERDENKEN LOHNT SICH

Erdbeeren zu Weihnachten, das T-Shirt für drei Euro und jedes Jahr ein neues Handy – wir haben uns daran gewöhnt, dass alles billig und immer verfügbar ist. Kaufen, benutzen, wegwerfen, neu kaufen heißt die Devise. Da die Preise niedrig sind, alles kein Problem – oder doch?

Immer mehr Menschen kommen ins Grübeln. Denn eine Erdbeere muss im Dezember um die halbe Welt fliegen, bis sie auf unserem Teller landet. Es hat sich herumgesprochen, dass Näherinnen in Asien unsere Billig-Kleidung unter menschenunwürdigen Bedingungen schneidern. Ebenso, dass für jedes Handy wertvolle Ressourcen wie seltene Erden verbraucht und Arbeiter ausgebeutet werden.

Die Probleme anderswo gehen uns nichts an? Stimmt leider nicht! In unserer hochvernetzten Welt mit ihren globalisierten Märkten zieht dieses Argument nicht mehr. Den Preis, den wir sparen, müssen andere für uns zahlen. Die gute Nachricht: Auch wir Konsumenten sind Teil der Globalisierung. Mit unserem Kaufverhalten können wir die Märkte beeinflussen. Indem wir fair produzierte Waren kaufen, machen wir deutlich, dass wir die Ausbeutung von Menschen und Umwelt nicht tolerieren. Das funktioniert: 71 Prozent der Deutschen geben zum Beispiel an, fair gehandelte Produkte zu kaufen – davon knapp jeder fünfte regelmäßig, also mindestens einmal im Monat.

Nicht zuletzt bedeutet bewusst zu konsumieren auch, erst einmal nachzudenken: Brauche ich das wirklich? Und muss ich es tatsächlich neu kaufen? Manchmal ist Leihen entspannter als Haben. Und meistens macht Reparieren stolzer als Wegwerfen. Probieren Sie's doch mal aus!

FAIR – WEIL BILLIG NICHT ALLES IST

Wir lieben Schnäppchen und freuen uns über jeden gesparten Cent – aber Achtung: Preisschilder können lügen! Den wahren Preis für Billig-Produkte zahlen die Menschen, die sie herstellen: die Arbeiter, die auf Kaffee- und Baumwollplantagen für einen Hungerlohn schuften, die Näherinnen, die in Textilfabriken ausgebeutet werden, und die Kinder, die in maroden Bergwerken ihr Leben riskieren, statt in die Schule zu gehen.

Fair produzierte und gehandelte Waren machen den Unterschied: Fairtrade zielt ab auf gerechtere Handelsbedingungen, die es Erzeugern ermöglichen, sozialer und umweltfreundlicher zu produzieren. Wer sich beim Einkauf für Produkte mit einem Fairtrade-Siegel entscheidet, unterstützt dieses Ziel aktiv.

Fairtrade-„Klassiker“ sind Kaffee, Bananen, Schokolade, Tee und Reis. Doch auch in anderen Bereichen lohnt es sich, genau hinzuschauen: Faire Schnittblumen kommen in der Produktion ohne den massiven Einsatz von Pflanzenschutzmitteln aus, für faire Fußbälle und faire Natursteine müssen keine Kinder arbeiten. Smartphones und Mode gibt es ebenfalls in der fairen Variante. Und auch den heimischen Landwirten gegenüber können wir uns fair verhalten: Etwa, indem wir nicht die billigste Milch aus dem Regal nehmen, sondern einen angemessenen Preis bezahlen, der die Arbeit der Bauern wertschätzt.

REGIONAL – WEIL NÄHE GUT TUT

Für regionale Produkte sprechen gleich mehrere gute Gründe: Was aus der Nähe stammt, muss nicht erst über weite Strecken herbeigeschafft werden – gut fürs Klima und für die heimische Wirtschaft. Speziell bei Obst und Gemüse gilt natürlich außerdem: Je kürzer die Distanz, desto frischer ist in der Regel die Ware. Wer direkt beim Erzeuger kauft, kann sich außerdem vor Ort ein Bild von den Produktionsbedingungen machen. Schöner Nebeneffekt: Wer regionale und saisonale Lebensmittel kauft, erlebt auch die Jahreszeiten wieder viel intensiver. Im Herbst freuen wir uns auf frische Äpfel und im Frühjahr stellen wir jedes Jahr aufs Neue fest: Der Walldorfer Spargel ist einfach der beste!

BIO – WEIL´S BESSER IS(S)T

Bio-Lebensmittel schmecken echt – im wahrsten Sinne des Wortes, denn Geschmacksverstärker und künstliche Aromen sind verboten. Für Bio-Fleisch ist eine artgerechte Haltung der Tiere vorgeschrieben – Auslauf statt Turbomast. Auch auf künstlichen Dünger und Pflanzenschutzmittel müssen Bio-Bauern verzichten, so bleiben unserem Körper und der Umwelt diese Gifte erspart. Die Dumping-Preise für viele konventionell erzeugte Produkte hingegen sind nur möglich auf Kosten der Qualität, auf Kosten der Erzeuger und auf Kosten der Natur. Deshalb: Bio ist nicht nur besser, sondern auch fairer.

Aktionen in Walldorf:
Eine lebendige Fairtrade-Stadt

Rückblick: Die Ernennung zur Fairtrade-Stadt am 15. Januar 2017 auf dem Neujahrsempfang

Ein begehrtes Ausstellungsobjekt: Die eindrucksvolle Festtafel „Eine Welt“

Gute Laune am „Fairtrade-Stand“ bei der Einkaufsnacht auf der Drehscheibe

Die Steuerungsgruppe bei der Planung zukünftiger Aktionen im Rathaus

Beliebt bei Jung und Alt: Beim Büchsenwerfen nutzen wir fair gehandelte Bälle

Die Einnahmen aus unseren Aktionen kommen immer wieder sozialen Projekten zugute

Alle Walldorferinnen und Walldorfer sind eingeladen, sich an den Aktionen zu beteiligen.

Von Beginn an begleitet uns dieser Slogan

Ihre Ansprechpartner rund um das Thema Fairtrade Walldorf

Susanne Nisius
Stadt Walldorf
Telefon: 06227 - 35-1020
Susanne.Nisius@walldorf.de

Thomas Bensch
Sprecher der Steuerungsgruppe
Telefon: 06227 - 2009
fairtrade@walldorf.de

Auf einer Informationsveranstaltung zum Thema „faire Kleidung“

Lebensmittel

Ob Spargel oder Wein, Kartoffeln, Kürbis, Erdbeeren, Äpfel oder hochwertige Fleisch- und Milcherzeugnisse: Die Auswahl an frischen saisonalen Erzeugnissen aus der Rhein-Neckar-Region kann sich sehen lassen. Zugreifen lohnt sich – und das nicht nur, weil's schmeckt. Beim Einkauf auf Regionalität zu achten, heißt auch, die hiesige Landwirtschaft zu stärken. Weiterer Pluspunkt: Die kurzen Transportwege sorgen für Frische auf dem Teller und entlasten die Umwelt. Wer direkt beim Erzeuger kauft, kann sich zudem selbst ein Bild von den Produktionsbedingungen machen. Bei importierten Produkten, etwa Kaffee, Kakao, Tee und Südfrüchten, geben Fairtrade-Siegel Orientierung: Die Zertifizierungen garantieren den fairen und im Idealfall auch ökologischen Anbau sowie faire Handelsbedingungen.

In Walldorf finden Sie Lebensmittel, die fair, regional und/oder bio sind, unter anderem bei folgenden Einzelhändlern:

- F Fair
- R Regional
- B Bio

Walldorfer Wochenmarkt

Hauptstraße — Do 7.30 - 13.00 Uhr

Donnerstags ist Markttag in Walldorf. Die Stände bieten viele regionale Produkte, vor allem Obst, Gemüse, Eier, Kräuter, Honig – das Angebot variiert nach Saison und Händler. Auch frisch geräucherte Forellen, Fleisch aus eigener Metzgerei, Käse, Backwaren, Blumen und sogar selbst Gestricktes ist auf dem Marktplatz in der Hauptstraße zu bekommen. Ab und an kann man auch seine alten Messer und Scheren wieder schleifen lassen.

Aldi GmbH & Co. KG

F R B

Bahnhofstraße 32
www.aldi-sued.de

Mo - Sa	8.00 - 20.00 Uhr

Im Sortiment befindet sich eine große Auswahl fair gehandelter Produkte wie zum Beispiel Kaffee, Tee, Säfte, Kakao-Produkte, Süßigkeiten und Obst. Im Angebot befinden sich auch Bio-Produkte wie Säfte und Limonaden, Tee, Obst und Gemüse, Fisch- und Fleischwaren, Milchprodukte, Brote und Snacks sowie eine Vielzahl an regionalen Produkten.

Bäckerei Klaus Stumpf

R

Ziegelstraße 24
(0 62 27) 92 78

Mo - Fr	6.30 - 12.30 Uhr
Sa	6.30 - 12.00 Uhr

Die kleine Bäckerei liegt im Herzen Walldorfs und ist seit 1905 im Familienbesitz. In der hauseigenen Backstube backt der Chef täglich frisch Brote, Brötchen und Brezeln. Das Mehl für die Backwaren stammt von zwei verschiedenen Mühlen aus Rheinland-Pfalz. Zusätzlich wird das Sortiment an jedem Wochentag mit besonderen Backwaren ergänzt und je nach Jahreszeit durch zum Beispiel Rhabarber-, Zwetschgen-, Obstkuchen, Weihnachtsgebäck und Christstollen erweitert.

Bäckerei Rutz GmbH

R

Altrottstraße 50
(0 62 27) 38 49 00
www.rutz.de

Filiale Drehscheibe		Filiale Altrottstraße	
Mo - Fr	6.00 - 18.30 Uhr	Mo - Fr	5.15 - 18.30 Uhr
Sa	6.00 - 16.00 Uhr	Sa	5.15 - 13.00 Uhr
So	8.00 - 12.00 Uhr		

Die Bäckerei backt ihre Produkte mit Mehl aus dem Kraichgaukorn und verarbeitet unter anderem regionale Wurst aus Reilingen, Honig vom Imker aus Leimen, saisonale Äpfel aus Baiertal sowie Erdbeeren und Spargel.

EDEKA-Kissel-SBK (Ost)

F R B

Bahnhofstraße 34
(0 62 27) 38 99 70
www.kissel-sbk.de

Mo - Fr	8.00 - 21.00 Uhr
Sa	8.00 - 20.00 Uhr

Die Produktpalette reicht von Bio-Produkten wie Obst und Gemüse, Säften, Milchprodukten, Süßigkeiten usw. bis zu fair gehandelten und regionalen Waren. Im regionalen Angebot sind Obst und Gemüse aus der Pfalz, Wein und Nudeln und vieles mehr zu finden. Auch faire Schokolade, Kakao, Kaffee, Tee und viele weitere faire Produkte füllen die Regale.

EDEKA-Kissel-SBK (West)

F R B

Hans-Holbein-Straße 2
(0 62 27) 6 20 45
www.kissel-sbk.de

Mo - Sa	8.00 - 20.00 Uhr

Die Produktpalette reicht von Bio-Produkten wie Obst und Gemüse, Säften, Milchprodukten, Süßigkeiten usw. bis zu fair gehandelten und regionalen Waren. Im regionalen Angebot sind Obst und Gemüse aus der Pfalz, Wein und Nudeln und vieles mehr zu finden. Auch faire Schokolade, Kakao, Kaffee, Tee und viele weitere faire Produkte füllen die Regale.

GANZ. SCHÖN. FAIR.

Lebensmittel

Feinkost-Metzgerei-Partyservice Pütz

R B

Hauptstraße 4a
(0 62 27) 6 43 10
www.metzgerei-walldorf.de

Mo - Fr	7.00 - 13.00 Uhr
	15.00 - 18.30 Uhr
Sa	7.00 - 13.00 Uhr

Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren aus regionalen Produkten und regionaler Erzeugung. Zertifiziertes Bio- und Freilandgeflügel, Bio-Nudeln und andere Bio-Teigwaren, (Bio-)Milchprodukte aus regionaler und internationaler Herstellung sowie exklusive Kaffeesorten, Bio-Honig und italienische Feinkost. Täglich wechselnde fleischhaltige und vegetarische Tages- und Fertiggerichte. Wein aus biodynamischer Herstellung. Erlesene Schokoladen, handgemacht und aus regionaler Erzeugung.

Getränke Wipfler GmbH

F R B

Philipp-Reis-Straße 1
(0 62 27) 35 88 80
www.getraenke-wipfler.de

Mo - Fr	8.30 - 16.30 Uhr
Sa	9.00 - 12.00 Uhr

Im Warenangebot sind zahlreiche Bio- und regionale Mineral- und Heilwasser zu finden wie auch regionale Biere und Weine, Bio-Säfte, fair gehandelter Orangensaft und Spirituosen-Spezialitäten aus der Region.

IKEA Deutschland GmbH & Co. KG

F B

Josef-Reiert-Straße 9
www.IKEA.de/walldorf

Im Schwedenshop, nach den Ausgangskassen, findet man eine große Auswahl an Bio- und Fairtradeprodukten. Das Restaurant bietet eine Vielzahl von Bio-Gerichten sowie vegane Köttbullar und ASC/MSC-zertifizierten Lachs an.

Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG

F R B

Nußlocher Straße 10
www.lidl.de

Mo - Sa	7.00 - 21.00 Uhr

Im Sortiment gibt es dauerhaft eine große Auswahl an über 350 Bio- bzw. Bioland-Lebensmitteln sowie knapp 30 Fairtrade-zertifizierte Artikel. Mit einem wachsenden Angebot klimaneutraler Artikel und über 450 veganen Artikeln bildet Lidl die aktuellen Trends im Einkaufsverhalten ab. Darüber hinaus gibt es eine Vielfalt an regionalen Produkten, welche für die Kunden mit dem Regionalfenster e. V. transparent gekennzeichnet sind.

lieber unverpackt Walldorf

F R B

Sambugaweg 11
(0 62 27) 6 53 10 93
www.lieber-unverpackt.de

Mo	14.00 - 18.00 Uhr
Di - Fr	9.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa	9.00 - 13.00 Uhr

Bis auf einzelne Produkte sind alle Lebensmittel aus ökologischer Erzeugung (bio), wenn möglich regional und viele Produkte sind fair gehandelt. Außerdem werden eine Vielfalt an Naturkosmetik und ökologisch unbedenklichen Haushaltsreinigern sowie Postdienstleistungen angeboten.

Spargelhof und Bauernladen Mayer

F R B

Alte Friedhofstraße 11
(0 62 27) 42 35 oder 6 17 06
www.spargelhof-mayer.de

Bauernladen (ganzjährig):

Mo - Sa	8.00 - 13.00 Uhr
Fr	15.00 - 18.00 Uhr

Spargelhof:

Mo - Sa	8.00 - 13.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr
So und Feiertage	8.00 - 13.00 Uhr
	16.00 - 18.00 Uhr

Es werden einheimische Produkte direkt von umliegenden Bauernhöfen sowie in der Spargelsaison Spargel aus eigenem Anbau angeboten. Ganzjährig sind Obst und Gemüse, Eier, Nudeln, Bio-Wein und Bio-Säfte zu erhalten.

Spargel- und Straußenhof Walldorf

R

Rennbahnstraße 50
(0 62 27) 16 26
www.straussenhof.eu

Do	14.00 - 17.00 Uhr
Fr	14.00 - 18.00 Uhr

Der Spargel- und Straußenhof Walldorf bietet eine große Auswahl an verschiedenen Straußenprodukten, Schinken- und Wurstwaren, Spargel, Kartoffeln, Eier, Äpfel und Erdbeeren aus Walldorf.

Weine & Genuss

B

Schwetzinger Straße 3
(0 62 27) 8 41 31 51
www.weine-und-genuss.de

Mo - Fr	10.00 - 13.00 Uhr
	14.30 - 18.30 Uhr
Sa	10.00 - 13.00 Uhr

Im Angebot sind französische Weine, Crémant, Champagner, Schnaps, Liköre und Feinkost, auch in Bio-Qualität.

Gastronomie

Authentisch, fein und fair – immer mehr Gastronomen setzen auf die Vorzüge regionaler Erzeugnisse und auf die hohe Qualität von biologisch angebauten und fairen Lebensmitteln.

Kein Wunder, denn die Basis für gutes Essen und Trinken sind beste Produkte. Dafür sind nachhaltige Anbaumethoden ebenso wichtig wie Frische und natürlich das Wissen um die richtige Zubereitung.

Apropos frisch: Steigender Beliebtheit erfreut sich auch die saisonale Küche, die verarbeitet, was der Acker gerade zu bieten hat. Das bedeutet natürlich, dass nicht immer alles auf der Speisekarte steht. Und genau damit steigt die Vorfreude: auf die Spargelsaison, auf frische Erdbeeren, auf neuen Wein und Zwiebelkuchen und, und, und ...

Walldorfer Gastronomen, die auf faire, regionale und/oder Bio-Produkte Wert legen, finden Sie auf den folgenden Seiten:

- F Fair
- R Regional
- B Bio

AQWA Bäder- und Saunapark Walldorf

F R

Schwetzinger Straße 88
(0 62 27) 82 88 26 0
www.aqwa-walldorf.de

Mo	geschlossen
Mo (Schulferien)	9.30 - 22.30 Uhr
Di, Do - So	9.30 - 22.30 Uhr
Mi	7.30 - 22.30 Uhr

Der AQWA Bäder- und Saunapark bietet den Gästen vor Ort Kaffee und Kekse aus fairem Handel und je nach Saison auch regionales Obst und Gemüse an.

Caterer Küchenservice Jürgen Feil GmbH

F R B

Dietmar-Hopp-Allee
Carl-Benz-Straße
(0 62 27) 76 63 68
www.kuechenservice-feil.de

Öffnungszeiten variieren.
Nähere Infos telefonisch
oder im Internet.

Für das Catering verwendet der Küchenservice regionale Produkte wie Fleisch- und Wurstwaren, frisches Gemüse und Obst sowie Milchprodukte. Aber auch Fischprodukte, bio-vegane Tofuprodukte und fair gehandelte Getränke, Kaffee, Tee und Kakao werden verarbeitet und angeboten.

Hotel Vorfelder

F R B

Bahnhofstraße 28
(0 62 27) 69 90
www.hotel-vorfelder.de

Di - Sa	17.30 - 22.30 Uhr
Frühstück:	
Mo - Fr	6.30 - 9.30 Uhr
Sa, So und Feiertage	7.00 - 10.30 Uhr

Das Hotel verarbeitet regional und biologisch angebaute Produkte und bietet diese den Gästen im eigenen Restaurant an. Verarbeitet werden Obst und Gemüse der Saison von regionalen Anbietern. Käse, Fleischwaren, wie zum Beispiel Gänse, und Weine von mehreren Winzern der Region stehen zur Auswahl.

Hotel-Restaurant Erbprinz

F R B

Hauptstraße 13
(0 62 27) 6 53 13 30
www.hotel-restaurant-erbprinz.de

Mo - Sa	16.00 - 22.00 Uhr
So	11.30 - 22.00 Uhr

Die Gäste haben die Auswahl zwischen regionalen Bieren, Weinen und Spirituosen, aber auch fair gehandelter Kaffee und Getränke stehen auf der Speisekarte. In der Küche werden Bio-Pasta, Bio-Obst und regionale Lebensmittel verarbeitet.

Landgraf Basque

R B

Hauptstraße 25
(01 57) 80 55 38 16
www.restaurant-landgraf-basque-walldorf.eatbu.com

Mo und Di	Ruhetag
Mi - So	17.30 - 22.00 Uhr

Regionale, spanisch-baskische Spezialitäten, auch aus regionalem und biologischem Anbau.

GANZ. SCHÖN. FAIR.
GASTRONOMIE

Landhotel Sickinger Hof
F R B

Schloßplatz 1
(0 62 27) 83 10
www.sickinger-hof.de

Aktuelle Öffnungszeiten
siehe Homepage

Das Landhotel bietet den Gästen im eigenen Restaurant Wild aus der Region, regionales Gemüse und Obst sowie fair gehandelten Kaffee an.

Marktstube Peter Steinmann
R

Hauptstraße 20
(0 62 27) 22 33 oder (01 72) 7 68 54 35
www.steinmann-walldorf.de

Mo + Di	Ruhetag
Mi - Sa	ab 16.00 Uhr
So und Feiertage	ab 12.00 Uhr

Wildfleisch aus der Region findet sich in leckeren Gerichten auf der Speisekarte. Die Marktstube bietet außerdem Wildfleisch aus der Region zum Mitnehmen für die Zubereitung daheim tafelfertig zugeschnitten an. Auch werden verschiedene Wildwurstwaren, wie zum Beispiel Salami, Schinken, Bratwürste etc. zum Kauf angeboten.

Nina´s Lifestyle and Coffee
R B

Bahnhofstraße 1 - 3
(0 62 27) 3 84 95 64
https://ninas-lifestyle-coffee.business.site

Mo	9.00 - 16.00 Uhr
Di - Do	9.00 - 23.00 Uhr
Fr	9.00 - 24.00 Uhr
Sa	10.00 - 24.00 Uhr
So und Feiertage	10.00 - 22.00 Uhr

Das Angebot besteht aus regionalen, kroatischen und italienischen Speisen und Getränken sowie leckerer Bio-Limonade.

Melrose Cakery
R

Johann-Jakob-Astor-Straße 6a
melrose-cakery@online.de
www.melrose-cakery.de

Termine nach Vereinbarung

Die Auftrags-Konditorei für Trendgebäck und individuelle Festtagstorten.

Restaurant Thessaloniki

R

Schwetzinger Straße 93
(0 62 27) 35 86 39

Di - Sa	17.00 - 24.00 Uhr
So und Feiertage	12.00 - 24.00 Uhr
Warme Küche bis 22 Uhr	

Regionale und griechische Weine. Alle Salate sind aus regionalem Anbau.

Spargelzelt Walldorf

R

Rennbahnstraße 50
(0 15 20) 5 97 57 98
www.spargelzelt.com

Fr - Sa	ab 17.30 Uhr
So und Feiertage	ab 11.30 Uhr

Im Spargelzelt werden die Gäste mit eigenem Spargel und Straußenfleisch bewirtet.

Tanzschule Kronenberger

F R B

Hauptstraße 2
(0 62 27) 89 14 24
www.kronenberger.de

Nachmittag und Abend

Es befinden sich sowohl Bio- als auch faire und regionale Getränke im Sortiment.

The Jungle

F R B

Hauptstraße 6
(01 76) 80 26 60 48

So - Do	9.00 - 19.00 Uhr
Fr - Sa	9.00 - 22.00 Uhr

Das junge Team von The Jungle Café hat einen hohen Anspruch an handwerklich und regional hergestellten sowie qualitativ hochwertigen Kaffee und Speisen mit nachvollziehbarer Herkunft. Sein Hauptaugenmerk legt das Café auf Kaffee, Cocktails und Speisen.

Blumen, Mode und Accessoires

Blumen bringen Farbe ins Leben. Vom Frühling bis in den Herbst hat die Rhein-Neckar-Region dank ihres milden Klimas in Sachen Blumen- und Pflanzenauswahl einiges zu bieten.

Auch in der kühleren Jahreszeit können wir uns mit Schnittblumen und Topfpflanzen gute Laune ins Haus holen. Denn vieles stammt von Farmen in Afrika und Südamerika. Die Blumen- und Pflanzenindustrie spielt für die Länder dort eine wichtige Rolle. Die Arbeitsbedingungen allerdings sind oft schlecht. Fairer Handel sorgt für klare ökologische und soziale Standards. Wer beim Blumenkauf auf das Fairtrade-Siegel achtet, kann deshalb gleich doppelt Freude bereiten.

Blumen aus der Region und aus fairem Handel sowie regionale Spezialitäten und Kunsthandwerk made in Germany finden Sie unter anderem bei den folgenden Walldorfer Einzelhändlern:

- F Fair
- R Regional
- B Bio

Blumen und mehr

F R

Hauptstraße 3
(0 62 27) 38 59 47
www.blumen-und-mehr-walldorf.de

Mo, Di, Do, Fr	9.00 - 13.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr
Sa	9.00 - 13.00 Uhr
Mi und So	geschlossen

Der Blumenladen führt Tulpen aus der Region (Februar bis April), Freilandrosen (Mai bis Oktober) sowie eine kleine Auswahl an fair gehandelten Rosen. Der Anteil regionaler Produkte beträgt saisonbedingt zwischen 50 und 70 Prozent.

Blumenhaus Wedel

F R

Am Friedhof 1
(0 62 27) 93 19
www.blumenhaus-wedel.de

Mo - Fr	9.00 - 12.30 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
Sa	9.00 - 13.00 Uhr

Das Blumenhaus verfügt über eine Auswahl an regionalen Produkten, deren Anteil in der Sommersaison bei bis zu 80 Prozent liegt. Ebenso sind Pflanzen und Schnittblumen sowie ausgewählte fair gehandelte Produkte wie Rosen zu finden.

Czerwinski Trendfloristik und Wohnaccessoires

F R B

Josef-Reiert-Straße 2
(0 62 27) 43 30
www.blumen-czerwinski.de

Mo - Fr	9.30 - 19.00 Uhr
Sa	9.00 - 16.00 Uhr

Das Blumengeschäft bietet den Kunden Freilandrosen aus der Pfalz, saisonale Schnittblumen und Beet- und Balkonpflanzen aus der Region an. Auch fair gehandelte Blumen gehören zum Sortiment.

Fachwerk

B R

Nußlocher Straße 11
(0 62 27) 3 98 44 66
www.fachwerk-walldorf.de

Aktuelle Öffnungszeiten siehe Homepage

Kinderkleidung aus Bio-Stoffen und in Walldorf produzierte Textilwaren sowie Sonderanfertigungen aller Art.

GANZ. SCHÖN. FAIR.
Blumen, Mode und Accessoires

Kerzen & Accessoires Rudolf Albrecht GmbH

F R

Rudolf-Diesel-Straße 42
(0 62 27) 81 94 00
www.christlicheartikel.de

Mo, Di, Do, Fr	9.30 - 18.00 Uhr
Mi, Sa	geschlossen

Im Sortiment ist eine große Auswahl an Kerzen wie beispielsweise Qualitätskerzen aus Paraffin mit Gütezeichen, Bienenwachskerzen und Stearinkerzen aus Naturprodukten zu finden. Verzierwachs, Schmelzfeuer, Glückwunschkarten, Bücher, Kreuze und Accessoires zur Taufe, Kommunion und Hochzeit erweitern das Angebot.

Kunstgewerbe R. Süßer GbR

R

Hauptstraße 15
(0 62 27) 6 90 92 99
www.kunstgewerbe-suesser.de

Mo - Fr	9.00 - 12.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr	15.00 - 18.30 Uhr
Sa	9.00 - 13.00 Uhr

Bei Kunstgewerbe Süßer ist eine große Auswahl an in Deutschland hergestellten Geschenkartikeln zu erhalten. Dazu gehören zum Beispiel Kerzen und Geschenkkarten, Servietten, Tischläufer und Taschentücher. Die Palette umfasst auch Spirituosen und regionale Feinkost bis hin zu Schmuck aus der Bodensee-Region.

Niebel KG

B

Hauptstraße 11
(0 62 27) 48 28
www.niebel-mode.de

Mo - Fr	9.00 - 18.30 Uhr
Sa	9.00 - 16.00 Uhr

Hochwertige und umweltfreundliche Materialien wie Bio-Baumwolle, Lyocell oder Bio-Leinen sind mittlerweile fester Bestandteil der Modebranche. Es werden einige Marken für Damen und Herren geführt, die diese Qualitäten in ihren Kollektionen präsentieren.

Gesundheit und Schönheit

Lassen Sie sich fairwöhnen! In Walldorf finden Sie eine breite Palette von Angeboten und Dienstleistungen, die Ihr Wohlbefinden unterstützen – natürlich (und) fair.

Denn auch bei Pflege- und Kosmetikprodukten spielen die Inhaltsstoffe und ihre Herkunft eine wichtige Rolle. So setzt Naturkosmetik auf natürliche Zutaten statt auf Chemie – umstrittene Stoffe wie Silikone, Parabene oder synthetischer Duft kommen nicht zum Einsatz. Bei Biokosmetik stammen die Zutaten zudem, wenn möglich, aus kontrolliert biologischem Anbau. Faire Kosmetiklinien zeichnen sich dadurch aus, dass fair gehandelte Rohstoffe – etwa Shea-Butter, Bienenwachs, Honig oder Öle – verarbeitet werden.

F Fair

R Regional

B Bio

GANZ. SCHÖN. FAIR.

Gesundheit & Schönheit

Astoria Apotheke Walldorf

R B

Nußlocher Straße 26a
(0 62 27) 8 99 41 70
www.astoria-apotheke.de

Mo - Fr	8.15 - 13.00 Uhr
	14.30 - 18.30 Uhr
Sa	8.15 - 13.00 Uhr

Regionale Produkte wie Homöopathika aus Karlsruhe und Baden-Baden, biologische Tees, Säfte und ätherische Ölpräparate.

Central Apotheke Walldorf

R B

Hauptstraße 1
(0 62 27) 8 99 41 60
www.cawalldorf.de

Mo - Fr	8.00 - 19.00 Uhr
Sa	8.00 - 14.00 Uhr

Regionale Produkte wie Homöopathika aus Karlsruhe und Baden-Baden, biologische Tees, Säfte und ätherische Ölpräparate.

Der Brillenladen

R

Bahnhofstraße 4
(0 62 27) 3 00 40
www.derbrillenladen-walldorf.de

Mo	geschlossen
Di - Fr	9.00 - 12.30 Uhr
	14.00 - 18.30 Uhr
Sa	9.00 - 13.00 Uhr

Die Brillengläser des Brillenladens werden in Bamberg produziert und entstehen in der dortigen hauseigenen Entwicklungsabteilung. Bei Brillenfassungen wird Nachhaltigkeit groß geschrieben, z. B. mit Brillenfassungen aus recycelten Fischernetzen und Plastikmüll.

Kosmetik am Rathaus

R B

Nußlocher Straße 16
(0 62 27) 3 09 88 91
www.kosmetik-am-rathaus-walldorf.de

Mo, Di, Do, Fr	9.00 - 18.00 Uhr
Mi	9.00 - 13.00 Uhr
Sa	nach Vereinbarung

Das Kosmetikstudio führt eine Kosmetiklinie aus zertifizierter Naturkosmetik mit veganer Textur und ohne tierische Inhaltsstoffe.

Stadt-Apotheke

F R B

Hauptstraße 8
(0 62 27) 8 29 70
www.apotheke-walldorf.de

Mo - Sa	8.00 - 13.00 Uhr
Mo - Fr	14.00 - 18.30 Uhr

Zu finden sind pflanzliche Arzneimittel und Nahrungsergänzungsmittel in hochwertiger Bio-Qualität sowie fair gehandelte Tees und eine Auswahl zertifizierter Naturkosmetik. Die Apotheke ist spezialisiert auf die Herstellung aromatherapeutischer Rezepturen für die ausschließlich Ausgangsstoffe aus fairem und nachhaltigem Anbau verwendet werden. Neu: Eigenmarke.

Wellness & Spa im AQWA

R B

Schwetzinger Straße 88-90
(0 62 27) 6 53 10 54
www.wellness-walldorf.de

Mo	14.00 - 18.30 Uhr
Di - Fr	17.00 - 20.00 Uhr
Sa und So	15.00 - 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung	

Im Wellness & Spa im AQWA ist Naturkosmetik von Kopf bis Fuß zu finden. Die pflegende und dekorative Kosmetik ist biologisch, rein aus der Natur und tierversuchsfrei.

Möbel

Möbel und Dekorationsgegenstände machen für viele das Zuhause erst richtig wohnlich. Sie können Ausdruck von Stil sein und einem Raum individuellen Charakter verleihen.

Wenn das Holz aus heimischen Wäldern gewonnen und die Möbel in der Region hergestellt werden, umso besser. Betten aus einheimischem Holz bieten eine gute Grundlage für gesunden Schlaf.

Bei Bettwaren und -wäsche helfen Bio- und Fairtrade-Siegel bei der Auswahl. Dann schläft es sich umso schöner.

- F Fair
- R Regional
- B Bio

Ela's Traumschlafwelt

F R B

Kleinfeldweg 52 (Gewerbegebiet Süd)
(0 62 27) 3 92 90 92
www.wasserbetten-wiegus.de

Mo, Di, Fr	12.00 - 18.00 Uhr
Mi	geschlossen
Do	12.00 - 20.00 Uhr
Sa	10.00 - 14.00 Uhr

Bettwaren der Firma Hefel Textil GmbH (Natur- und Bio-Deckbetten und Kissen) sowie Fairtrade ausgezeichnete Bettwäsche der deutschen Firma COTONEA (reine Bioware).

Gröner Bettenfachgeschäft & Möbelschreinerei

R B

Kleinfeldweg 52 (Gewerbegebiet Süd)
(0 62 27) 44 08
www.groener.com

Mo, Di	12.00 - 18.00 Uhr
Do	12.00 - 20.00 Uhr
Fr	12.00 - 18.00 Uhr
Sa	10.00 - 14.00 Uhr

Das Fachgeschäft führt in seinem Sortiment Möbel aus einheimischem Holz sowie Wasserbetten, Matratzen, Bettdecken, Kissen, Spannbetttücher und Bettwäsche.

Grüner Krebs

F R

Carl-Zeiss-Straße 6
Josef-Reiert-Straße 22
(0 62 27) 8 41 85 05
www.gruenerkrebs.de

Mo	geschlossen
Di - Fr	10 - 19 Uhr
Sa	10 - 18 Uhr

Qualitätsmöbel aus deutscher Fertigung, gefertigt mit heimischen Produkten, z. B. der Marken Freistil, Rolf Benz, Signet, Bullfrog, Tommy M.

IKEA Deutschland GmbH & Co. KG

B

Josef-Reiert-Straße 9
www.ikea.de/walldorf

Nachhaltige FSC-zertifizierte skandinavische Möbel und Wohnaccessoires u. a. aus Bio-Baumwolle, für jeden Geschmack.

Sonstige

… und es gibt noch mehr Adressen in Walldorf, die GANZ.SCHÖN.FAIR. sind.

Alt für die einen – neu für die anderen: Gut erhaltene Kleider, Schuhe und Haushaltsgegenstände wechseln in der Kleiderstube, die von Ehrenamtlichen geführt wird, ihre Besitzer. Das ist nachhaltig und echt fair.

In Kinderhände sollte nur Spielzeug aus unbedenklichen Materialien gelangen. Deswegen ist es toll, dass es in Walldorf auch Spielwaren mit Bio-Siegel zu kaufen gibt.

Für Souvenirs aus Walldorf gilt „made in Germany“ und die Stadtwerke schöpfen auch klimafreundliche Energie aus ökologischen Quellen.

… gerne dürfen sich unter „Sonstige“ noch mehr Anbieter einreihen.

F Fair

R Regional

B Bio

Kleiderstube Walldorf e. V. - Haus am Kreisel

R

Wieslocher Straße 2
(0 62 27) 8 39 08 37

Verkauf:	
Mi	15.00 - 17.00 Uhr
Do	9.30 - 12.30 Uhr
Fr	14.30 - 17.30 Uhr

Gut erhaltene gebrauchte Damen-, Herren-, Kinder- und Babykleidung, Schuhe, Bettwäsche, Frottierwäsche und Haushaltsartikel. Keine gebrauchten Elektrogeräte.
Abgabe von Spenden: mittwochs 14.00 - 17.30 Uhr.

Spielzeugkiste - Spiel und Trend

B

Schwetzinger Straße 23
(0 62 27) 6 90 94 00
www.spielzeugkiste-walldorf.de

Mo	15.00 - 18.00 Uhr
Di - Fr	10.00 - 12.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr
Sa	10.00 - 13.00 Uhr

Spielwaren aus biologischen, schadstofffreien, natürlichen und unbedenklichen Materialien, wie zum Beispiel Spielwaren von Goki, Haba uvm.

Stadt Walldorf

R

Nußlocher Straße 45
(0 62 27) 35-0
www.walldorf.de

Mo - Fr	8.30 bis 12.00 Uhr
Mi außerdem	16.00 bis 18.00 Uhr

Eine kleine Auswahl an nachhaltigen Walldorfer Souvenirs ist im Rathaus zu finden. Alle Präsente wie die Walldorf-Tasse, die Walldorf-Frühstücksbrettchen und der Walldorf-Gucki mit Impressionen aus Walldorf im Miniformat sind in Deutschland hergestellt. Diese können in der Stadtkasse erworben werden.

Stadtwerke Walldorf GmbH & Co. KG

R

Altrottstraße 39
(0 62 27) 82 88-0
www.stadtwerke-walldorf.de

Mo – Do	8.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 17.00 Uhr
Fr	8.00 – 13.00 Uhr

Die Stadtwerke Walldorf liefern Energie und Wasser und betreiben den AQWA Bäder- und Saunapark. Der Strom wird zum Teil lokal erzeugt mit Blockheizkraftwerken und Photovoltaikanlagen. Die Stadtwerke betreiben mehrere Heizzentralen, die Kunden mit Wärme versorgen. Das Wasser für die Haushalte kommt aus dem Wasserwerk Sandhausen.

Reparatur-betriebe

Reparieren statt entsorgen

Schiefer Absatz am Schuh? Hose mit Riss? Kleid zu weit oder zu eng geworden? Der Fernseher flimmert und das Fahrrad lief auch schon mal besser …

Weg damit? Keineswegs! Denn das sind keine Gründe, sich zu ärgern und gleich ans Entsorgen zu denken. Vieles lässt sich reparieren, ändern und noch lange weiterverwenden.

Für das, was man nicht selbst in die Hand nehmen kann, gibt es Profis, natürlich auch vor Ort in Walldorf. Fragen und sich ein Angebot geben lassen, kostet ja zunächst einmal nichts.

Wer sich fürs Reparieren entscheidet, hat nicht nur länger Freude an seinen Siebensachen, sondern hilft mit, Abfall zu vermeiden und wertvolle Ressourcen zu schonen.

Abaz

Hauptstraße 29
(0 62 27) 24 27

Mo - Fr	9.00 - 12.30 Uhr
	14.00 - 18.30 Uhr
Sa	9.00 - 13.00 Uhr

Reparatur von Schuhen und Lederwaren, Schlüsseldienst, Uhrenbatteriendienst, Armbänder und Schleifarbeiten.

Orthopädieschuhtechnik Günther

Schulstraße 3
(0 62 27) 42 93

Di, Mi, Do	8.00 - 13.00 Uhr
Di, Do	14.30 - 18.00 Uhr
Termine nach Absprache	

Reparaturen von hochwertigen Schuhen und Lederwaren sowie orthopädische Schuhzurichtung und Einlagen nach Maß.

Restauration & Schreinerei Katharina von Hafenbrödl

Justus-Liebig-Straße 4
(0 62 27) 3 04 08
(01 70) 5 37 99 40
www.k-von-h.de

Termine nach Absprache

Restaurierungsarbeiten an alten Möbeln jeglicher Stilepochen, Reparaturarbeiten an Möbeln, natürliche Oberflächen: geölt, gewachst, Handpolituren, Kleinreparaturen vor Ort, Auffrischung alter Möbel

Tari-Bikes

Wieslocher Straße 34
(0 62 27) 35 96 40
www.tari-bikes.de

Mo - Fr	10.00 - 19.00 Uhr
Sa	10.00 - 14.00 Uhr

Reparaturen von Fahrrädern aller Art sowie Reparatur von E-Bikes.

TV & Elektrogeräte Kirstein

Hauptstraße 2
(0 62 27) 3 06 39
www.lq-kirstein.de

Mo, Di, Do, Fr	9.00 - 12.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr

Reparatur und Verkauf von TV- und Elektrogeräten sowie Kaffeevollautomaten.

Nachhaltig leben – für eine enkeltaugliche Welt

Um das eigene Leben etwas nachhaltiger zu gestalten, müssen Sie nicht gleich Ihren kompletten Alltag auf den Kopf stellen. Die eine oder andere Gewohnheit auf den Prüfstand stellen, hier und da Neues ausprobieren – damit lässt sich schon viel bewegen.

Inspirationen und Denkanstöße:

Plastiktüten: Es geht auch ohne
So einfach, so effektiv: Wer zum Einkaufen wiederverwendbare Obst- und Gemüsenetze mitnimmt, kann sich die kleinen Plastiktüten im Supermarkt sparen.
Für alle, die gerne mit dem Fahrrad fahren, bietet sich für den (fairen) Einkauf der Fahrrad-Shopper an, der es in sich hat. Ausgestattet mit praktischen Fächern, Kühlfach inklusive, dockt man den Shopper ans Fahrrad an und nutzt ihn im Laden als Trolley. Die Stadt Walldorf fördert den Kauf eines Fahrrad-Shoppers mit einem Zuschuss über ihre Umweltförderprogramme.

Auto: Einfach mal stehen lassen
Etwa 20 Prozent der CO_2-Emissionen in Deutschland gehen auf das Konto von Autos. Dabei gibt es für (fast) jeden Bedarf gute Alternativen zum Privat-Pkw. Kurze Strecke? Steigen Sie doch mal wieder aufs Rad – Walldorf ist ideales Radlerterrain. Das wird auch mit der neuen Fahrradstraße deutlich, als die die Kurpfalzstraße nun ausgewiesen ist. Hier sind jetzt Fahrradfahrer bevorrechtigt, müssen an den Kreuzungen nicht mehr auf den Verkehr achten und dürfen auch nebeneinander fahren.

Kostenlos Busfahren
Für weitere Entfernungen ist man in Walldorf und der Metropolregion Rhein-Neckar in Bus und S-Bahn gut aufgehoben. Wer im Stadtgebiet von Walldorf unterwegs ist, kann seit Januar 2022 kostenlos mit dem Bus fahren.

Fair reisen
Wer häufig mit Flugzeug, Bahn, Bus oder Auto unterwegs ist, kann über „Climate Fair Travel“ den erzeugten CO_2-Ausstoß kompensieren. Die Stadt Walldorf hat sich für ihre Dienstreisen für diesen Weg entschieden. Die errechneten Kosten für den CO_2-Ausgleich fließen in einen Bürgerfonds. Wer in Walldorf wohnt, ist herzlich dazu eingeladen, mitzumachen und mitzuentscheiden, in welche Projekte vor Ort dieses Geld fließen soll.

Car-Sharing
Ein Car-Sharing-Auto ersetzt bis zu 20 private Pkw. Dadurch werden in unseren überfüllten Städten Flächen frei, die sonst für parkende Autos benötigt würden. Und Autos, die nicht gebaut werden, benötigen weder Rohstoffe noch Energie und müssen auch nicht verschrottet werden. Wer Car-Sharing nutzt, spart die Kosten für ein eigenes Auto, die auch dann anfallen, wenn das Fahrzeug gar nicht genutzt wird. Werden Sie Mitglied der Autoteiler-Gemeinschaft und tun Sie sich und der Umwelt etwas Gutes. Infos unter www.stadtmobil.de.

Städtische Umweltförderprogramme
... die sollten Sie sich mal genau anschauen, vor allem, wenn Sie gerade ein Haus bauen oder schon eines haben. Vom Dach bis zum Keller fördert die Stadt Maßnahmen im Sinne des Klimaschutzes, und selbst wer Energiesparlampen oder einen energieeffizienten Kühlschrank kauft, profitiert vom Umweltschutz-Bonusprogramm. Hervorzuheben ist die hohe Förderung von Photovoltaikanlagen, die von der Stadt angeboten wird.
Mehr unter www.walldorf.de, Umweltförderprogramme.

STADTWERKE WALLDORF

Wo Fairness zählt
Fairtrade gibt es in den Handlungsfeldern der Stadtwerke zwar nicht, doch stehen Fairness, Klima- und Umweltschutz sowie Gemeinwohl für die städtische Tochter an erster Stelle. Die Stadtwerke Walldorf treiben heute schon aktiv die Energiewende durch den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen, Ladeinfrastruktur und der Netze voran und arbeiten gleichzeitig an zukunftsweisenden, innovativen Pilot- und Forschungsprojekten wie dem „SynergieQuartier“.

Und wenn Sie gerne Ihre Bahnen im AQWA ziehen oder dort in der Sauna oder Salzlounge entspannen, haben Sie das den Stadtwerken zu verdanken. Denn sie lassen jeden Euro, den sie mit Energie und Wasser verdienen, in den AQWA Bäder- und Saunapark fließen.
Zudem bauen die Stadtwerke das Glasfasernetz für schnelles Internet aus und bieten mit dem „Walldorf-City-Net“ kostenloses WLAN.

Es gibt mittlerweile eine Vielzahl von Logos und Labeln auf Produkten, die dem Käufer zusichern wollen, dass diese Waren ökologisch und/oder sozialverträglich hergestellt wurden.

Doch nicht all diese Siegel unterliegen externen Kontrollen durch unabhängige Institutionen. Teilweise handelt es sich um reine Absichtserklärungen der Unternehmen. Diese Logos und Label bieten den Verbrauchern somit keinen gesicherten Hinweis auf die Einhaltung ökologischer und sozialer Mindeststandards und Kriterien. Zudem werben manche Produkte auf ihren Verpackungen mit Hinweisen, die irreführend sein können und keine ökologische und faire Herstellung garantieren, wie beispielsweise „aus kontrolliertem Anbau“ oder „unter unabhängiger Kontrolle“.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Reihe von Logos und Labeln, die am häufigsten auf Produkten zu finden sind und die durch unabhängige Kontrollen und genau definierte Standards soziale und/oder ökologische Produktionsweisen sicherstellen. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wer sichergehen will, dass ein Siegel auch wirklich hält, was es verspricht, sollte zusätzlich im Internet recherchieren.

Impressum

Walldorf, Dezember 2022

Herausgeberin: Stadt Walldorf
Gestaltung: IMAGO Walldorf GmbH
Druck: Sonnendruck GmbH
Fotos: Fotolia, H&B Pressebild Pfeifer, Rolf Mayer und Stadt Walldorf
Texte: Nicole Pollakowsky und Stadt Walldorf

Quellen: www.forum-fairer-handel.de
www.nachhaltigkeitsrat.de
www.umweltstiftung.com
www.weltagrarbericht.de
www.utopia.de
www.fairtrade-deutschland.de
www.siegelklarheit.de

Haftung & Rechte

Wir haben uns bemüht, alle in dieser Broschüre enthaltenen Informationen sorgfältig zu recherchieren. Für enthaltene Fehler können wir keine Haftung übernehmen. Für Informationen zu den einzelnen Unternehmen sind allein die Unternehmen verantwortlich. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre enthält Hinweise zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte die Herausgeber keinerlei Einfluss haben. Wir übernehmen daher keine Gewähr für diese fremden Inhalte. Für die Inhalte dieser Webseiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Für Schäden, die aus der Nutzung von in dieser Form bereitgestellten Informationen resultieren, haftet allein der Anbieter dieses Internetauftritts. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an die Fairtrade-Stadt Würzburg, die uns konzeptionell bei dieser Broschüre sehr unterstützte.

Fairtrade

www.fairtrade-deutschland.de

Ziel/Schwerpunkt
Fairtrade zielt darauf ab, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Arbeiterinnen und Arbeiter zu verbessern. Außerdem unterstützt es eine umweltverträgliche Produktion. Ein weiterer Fokus des Siegels liegt auf der Zahlung einer Fairtrade-Prämie, die für gemeinnützige Projekte vor Ort eingesetzt werden kann.

Gut zu wissen ...
Das Fairtrade-Siegel kennzeichnet verschiedene Lebensmittel wie Kaffee, Tee, Kakao, Honig, Reis, Blumen, Baumwolle, Zucker oder Früchte. Die Anforderungen unterscheiden sich je nach Produktgruppe. Auch für Kleinbauern-Kooperativen und Plantagenanbau sind die Anforderungen unterschiedlich. Nationale Siegelorganisationen, die Mitglied im Dachverband FLO e. V. (Fairtrade Labelling Organizations International) sind, vergeben das Fairtrade-Siegel. In Deutschland ist dies die Siegelorganisation TransFair e. V.

GEPA fair+

www.gepa.de

Ziel/Schwerpunkt
Die GEPA verfolgt das Ziel, im Weltmarkt benachteiligte Handelspartner besonders zu unterstützen und soziale Gerechtigkeit zu fördern. Die Anforderungen des Siegels GEPA fair+ gehen über die Fairtrade-Standards hinaus.

Gut zu wissen ...
Das GEPA fair+ Siegel ist auf Kaffee, Tee, Schokolade und Nüssen zu finden. Darüber hinaus gibt es das GEPA fair+ Siegel auch für Spielwaren, Textilien, Lederwaren, Schmuck und Keramik. GEPA fair+ wird von dem Import- und Großhandelsunternehmen GEPA vergeben. GEPA steht für „Gesellschaft zur Förderung der Partnerschaft mit der Dritten Welt mbH".

Bio-Siegel (deutsch)

www.oekolandbau.de

Ziel/Schwerpunkt
Das Bio-Siegel kennzeichnet Produkte aus kontrolliert biologischem Anbau. Ziel ist die Förderung der biologischen Landwirtschaft über klar definierte gesetzliche Regelungen. Für das Bio-Siegel gelten mit der EU-Öko-Verordnung dieselben Kriterien wie für das EU-Bio-Siegel.

Gut zu wissen ...
Das Bio-Siegel hilft Verbrauchern, zertifizierte Bio-Produkte schnell zu erkennen. Das Bio-Siegel ist auf Gemüse, Obst, Gewürzen sowie Fleisch-, Milch- und Getreideprodukten zu finden. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) ist Zeicheninhaber des deutschen Bio-Siegels. Es besteht seit 2001. Für die Vergabe des Siegels ist die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) zuständig.

EU-Bio-Siegel

www.bio-siegel.de

Ziel/Schwerpunkt
Das EU-Bio-Siegel kennzeichnet Produkte aus kontrolliert biologischem Anbau. Ziel ist die Förderung der biologischen Landwirtschaft über klar definierte gesetzliche Regelungen. Die Regelungen der EU-Öko-Verordnung umfassen keine gesonderten sozialrechtlichen Regelungen.

Gut zu wissen ...
Das EU-Bio-Siegel hilft Verbrauchern, zertifizierte Bio-Produkte schnell zu erkennen. Das EU-Bio-Siegel ist auf Gemüse, Obst, Gewürzen sowie Fleisch-, Milch- und Getreideprodukten zu finden. Die Europäische Union ist Zeicheninhaberin des EU-Bio-Siegels. Es besteht seit 2010. In Deutschland wird das Siegel von staatlich zugelassenen Kontrollstellen an die Betriebe vergeben.

MSC

www.msc.org

Ziel/Schwerpunkt
Das MSC-Siegel steht international für die Kennzeichnung von Produkten aus zertifizierter nachhaltiger Fischerei. Fisch- und Meeresfrüchte, die mit dem MSC-Siegel gekennzeichnet sind, stammen aus einer Fischerei, die ihre Fanggeräte umweltverträglich einsetzt und Fischbestände verantwortungsvoll nutzt.

Gut zu wissen ...
MSC steht für Marine Stewardship Council. Der MSC ist eine gemeinnützige, internationale Organisation zum Schutz der Meere und Fischbestände. Er wurde 1997 als NGO gegründet, um die globale Fischerei durch ein Zertifizierungsprogramm und strenge Umweltkriterien in nachhaltige Bahnen zu lenken.

Demeter

www.demeter.de

Ziel/Schwerpunkt
Das Demeter-Siegel zielt darauf ab, die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise in landwirtschaftlichen Betrieben zu fördern und zu verbreiten. Diese geht zurück auf Rudolf Steiner, den Begründer der Anthroposophie. Sie sieht einen landwirtschaftlichen Betrieb als Organismus, der seine eigene Charakteristik hat.

Gut zu wissen ...
Erzeugerbetriebe, die die Anforderungen von Demeter umsetzen und Mitglied bei Demeter sind, dürfen ihre Produkte mit dem Siegel kennzeichnen. Das Demeter-Siegel ist auf Fleisch- und Milchprodukten, Obst, Gemüse, Gewürzen und Kosmetikprodukten zu finden. Die Kriterien setzen die Einhaltung der EU-Öko-Verordnung für das EU-Bio-Siegel voraus, gehen aber mit eigenen Anforderungen darüber hinaus. Demeter e.V. ist ein deutscher Öko-Anbauverband. Er schützt im Auftrag des Forschungsrings für Biologisch-Dynamische Wirtschaftsweise e. V. die eingetragenen Demeter-Marken.

Bioland

www.bioland.de

Ziel/Schwerpunkt
Das Siegel will den organisch-biologischen Landbau fördern und weiterentwickeln. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Erhaltung fruchtbarer Böden.

Gut zu wissen ...
Landwirte, die Mitglied von Bioland sind und die Bioland-Richtlinien einhalten, dürfen ihre Produkte mit dem Bioland-Siegel kennzeichnen. Das Bioland-Siegel ist auf Gemüse, Obst, Gewürzen, Getränken sowie Fleisch-, Milch- und Getreideprodukten zu finden. Die Kriterien setzen die Einhaltung der EU-Öko-Verordnung für das EU-Bio-Siegel voraus, gehen aber mit eigenen Anforderungen darüber hinaus. Der Bioland-Verband für organisch-biologischen Landbau e.V. vergibt das Bioland-Siegel. Dem Verband gehören über 8700 Erzeugerbetriebe und mehr als 1400 Partnerbetriebe an.

Naturland (Lebensmittel)

www.naturland.de

Ziel/Schwerpunkt
Ziel des Siegels ist es, bei Anbau und Verarbeitung von Nahrungsmitteln hohe ökologische Standards zu setzen. Es berücksichtigt auch soziale Aspekte, wie den Ausschluss von Kinderarbeit oder die Wahrung der Menschenrechte.

Gut zu wissen ...
Bei Produkten, die mit dem Siegel gekennzeichnet sind, wurden die Erzeugung und auch die Verarbeitung kontrolliert. Das Naturland-Siegel ist auf Gemüse, Obst, Gewürzen sowie Fleisch-, Milch- und Getreideprodukten zu finden. Die Kriterien setzen die Einhaltung der EU-Öko-Verordnung für das EU-Bio-Siegel voraus, gehen aber mit eigenen Anforderungen darüber hinaus. Der basisdemokratische Bauernverband Naturland-Verband für ökologischen Landbau e.V. vergibt das Naturland-Siegel weltweit.

Der Grüne Knopf

www.gruener-knopf.de

Ziel/Schwerpunkt
Der Grüne Knopf ist ein staatliches Siegel für nachhaltige Textilien. Wer nachhaltige, sozial und ökologisch hergestellte Kleidung kaufen möchte, achtet auf den Grünen Knopf.

Gut zu wissen ...
Der Grüne Knopf stellt verbindliche Anforderungen, um Mensch und Umwelt zu schützen. Insgesamt müssen 54 anspruchsvolle Indikatoren eingehalten werden – von A wie Abwassergrenzwerte bis Z wie Zwangsarbeitsverbot.

Blauer Engel – Papier

www.blauer-engel.de

Ziel/Schwerpunkt
Das Siegel kennzeichnet Papier, welches zu 100 Prozent aus Altpapier hergestellt ist. Dadurch werden viele Ressourcen gespart und eine Belastung der Umwelt reduziert. Zusätzlich werden Anforderungen an den Chemikalieneinsatz gestellt.

Gut zu wissen ...
Das Siegel für Papier basiert auf der Vergabegrundlage RAL-UZ 14. Wenn alle Anforderungen umgesetzt sind, darf das Produkt mit dem Blauen Engel gekennzeichnet werden. Siegelinhaber ist das Bundesumweltministerium. Die RAL GmbH, eine Tochter des RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V., vergibt den Blauen Engel. Das Umweltbundesamt stellt die Geschäftsstelle des Blauen Engels und erarbeitet die Kriterien.

Forest Stewardship Council (FSC)

www.fsc.org

Ziel/Schwerpunkt
Das FSC-Siegel steht für die international einheitliche, umweltfreundliche, sozial förderliche und zugleich wirtschaftlich tragfähige Bewirtschaftung von Wäldern. Auf nationaler Ebene wird es auf das jeweilige Land angepasst. Produkte mit dem FSC-Siegel bestehen zu 100 Prozent aus FSC-zertifiziertem Material. Das Zeichen FSC-Mix kennzeichnet Produkte, die zu mindestens 70 Prozent aus FSC-zertifizierten und/oder recycelten Materialien stammen.

Gut zu wissen ...
Der Forest Stewardship Council (FSC) ist eine unabhängige, gemeinnützige Nicht-Regierungsorganisation, in der u. a. Umweltverbände, der Holzhandel, die Forstwirtschaft sowie soziale Nicht-Regierungsorganisationen vertreten sind.

Fair Wear Foundation (FWF)

www.fairwear.org

Ziel/Schwerpunkt
Ziel ist, die Arbeitsbedingungen in Unternehmen der Textilindustrie weltweit zu verbessern. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Betrieben, in denen Textilien genäht werden.

Gut zu wissen ...
Mitgliedsunternehmen, die bei der Überprüfung gut abschneiden, dürfen das FWF-Siegel auf ihren Produkten verwenden. Siegelinhaber ist die niederländische Stiftung Fair Wear Foundation (FWF), die von Gewerkschaften, Nichtregierungsorganisationen und Handels- sowie Herstellerorganisationen getragen wird. Mitglieder sind etwa 80 Textilunternehmen, die etwa 150 Marken vertreten. Die FWF ist in 10 Produktionsländern innerhalb von Europa, Afrika und Asien aktiv.

Kampagne Fairtrade Towns weiterhin FAIRTRADE Das Siegel für Fairen Handel

URKUNDE

Walldorf

BLEIBT FAIRTRADE-STADT

Nach Erfüllung aller Kriterien der Kampagne Fairtrade-Towns darf Walldorf weiterhin den Titel Fairtrade-Stadt tragen.

Durch ihr Engagement für den fairen Handel vor Ort nimmt die Stadt Walldorf eine Vorreiterrolle ein. Dies setzt ein konkretes Zeichen für eine gerechtere Welt, indem Walldorf dazu beiträgt, dass durch faire Handelsbeziehungen den benachteiligten Produzentengruppen im Süden zu einem verbesserten Einkommen verhelfen wird.

Wir gratulieren und bedanken uns herzlich für Ihren Einsatz!

Köln, den 15. Januar 2021

Dieter Overath
Geschäftsführer TransFair e.V.

Walldorf ist Fairtrade-Stadt und Europäische Energie- und Klimaschutzkommune.

Mehr zum Thema unter:
www.ganz-schoen-fair.de